

**IT works unlimited**  
**- ITWU Simple Signature Dokumentation**  
**- V1.2**



**IT works unlimited GmbH & Co. KG**  
Stettiner Straße 26, D-33106 Paderborn  
Telefon +49 5251 288 16 - 0  
Fax +49 5251 288 16 - 29  
<mailto:info@itwu.de>

<http://www.notes-signatur.de>  
<http://www.itwu.de>

---

## Inhaltsverzeichnis

1	Einführung .....	3
1.1	Wofür ist die Signaturverteilung? .....	3
1.2	Wie funktioniert die Signaturverteilung? .....	3
2	Systemvoraussetzungen.....	4
3	Installation.....	4
4	Signaturen anlegen und pflegen .....	6
4.1	Auswahl Signaturtypen.....	7
4.2	Erstellen einer @Formel Signatur .....	8
4.3	Erstellen einer Rich-Text Signatur .....	9
4.4	Erstellen einer Masken-Signatur (Rich-Text).....	11
5	FAQ .....	12
5.1.1	Warum erscheint die Signatur nicht in meiner E-Mail? .....	12
5.1.2	Warum erscheint die Signatur nicht automatisch in einer neuen E-Mail? .....	12
5.1.3	Warum sind einige/alle Platzhalter meiner Signatur leer? .....	12
5.1.4	Warum hat ein MA aus derselben Orga/Gruppe eine andere Signatur als ich? .....	12
5.1.5	Der Verteilungsagent schreibt im Log, dass er die Mailfächer nicht öffnen kann. ....	12
6	Kontakt .....	13

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 – ITWU Simple Signature Anwendung .....	5
Abbildung 2 – Administrationsbereich.....	5
Abbildung 3 – Server des Domino Directory eintragen.....	5
Abbildung 4 - Erstelle Signatur .....	6
Abbildung 5 - Das Signaturdokument .....	6
Abbildung 6 - Signatur via Lotus Notes @Formel.....	8
Abbildung 7 - Ergebnis Beispiel @Formel Signatur .....	9
Abbildung 8 - Ergebnis Beispiel Rich-Text Signatur .....	10
Abbildung 9 - Linien einer Tabelle ausblenden .....	10
Abbildung 10 - Beispiel Maske im Designer zur Bearbeitung geöffnet.....	11

# 1 Einführung

## 1.1 Wofür ist die Signaturverteilung?

ITWU Simple Signature ermöglicht Ihnen eine weitaus flexiblere Verwaltung Ihrer E-Mail-Signaturen als die hauseigenen Funktionen von Notes/Domino. Die Signaturen werden bereits beim Öffnen einer neuen E-Mail generiert und individuelle Daten Ihrer Mitarbeiter wie die Telefonnummer und die Position im Unternehmen werden automatisch aus dem Domino Directory eingefügt. Durch die Verknüpfung mit dem Domino Directory entfällt die Notwendigkeit, die Signaturen nach jeder Personalveränderung manuell zu aktualisieren. Sobald sich die Daten im Domino Directory ändern, werden die entsprechenden Signaturen automatisch geändert, erstellt oder gelöscht.

Darüber hinaus bietet Ihnen ITWU Simple Signature die Möglichkeit, unterschiedliche Signaturen auf Personen-, Gruppen- und Organisationsebene zu erstellen. So kann z.B. jede Abteilung eine eigene E-Mail-Signatur besitzen, die trotzdem die Kontaktdaten der entsprechenden Gruppenmitglieder enthält. Darüber hinaus ist es für verschiedene Abteilungen interessant, über kurze Zeiträume hinweg Informationen zu aktuellen Veranstaltungen oder Produktankündigungen an die Signaturen der E-Mails anzuhängen.

## 1.2 Wie funktioniert die Signaturverteilung?

### Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten

- Standardmäßig können die Signaturvorlagen entweder mit Hilfe einer @Formel oder innerhalb einer Domino Designer Maske definiert und mit unformatiertem Text gefüllt werden.
- Die Lotus Notes/Domino Versionen 8.5 und höher ermöglichen darüber hinaus die Bearbeitung der Signaturvorlagen in einem Rich-Text-Feld, so dass auch formatierter Text und Grafiken, wie Logos und Fotos, eingefügt werden können.

### Einfache Integration persönlicher Kontaktdaten

- Die Signatur eines jeden Mitarbeiters wird automatisch mit seinen Kontaktdaten aus dem Domino Directory gefüllt.
- Sobald sich Daten im Domino Directory ändern, hinzukommen oder wegfallen, werden die entsprechenden Signaturen geändert, neu erstellt oder gelöscht.
- Die Signaturvorlagen können mit weiteren individuellen Inhalten, z.B. Messe- oder Produktankündigungen gefüllt werden.

### Übersichtliche Verwaltung und Verteilung der E-Mail-Signaturen

- Die Signaturvorlage wird automatisch in Ihre Benutzervorgaben im Notes-Client kopiert und werden somit bereits beim Öffnen an die neue E-Mail angehängt.
- Die Signaturen können auf Personen-, Gruppen- oder Organisationsebene standardisiert werden.
- Mit Hilfe einer Anbindung an beliebig viele Firmenadressbücher können die Signaturvorlagen Ihren Mitarbeitern zugewiesen werden.

## 2 Systemvoraussetzungen

- Sie benötigen einen Lotus Notes Domino Server ab Version 6.5.
- Ihre Mitarbeiter benötigen das Lotus Notes E-Mail Template ab Version 6.5.
- Signaturen mit grafischen Elementen, Bildern und formatiertem Text können ab Lotus Notes Client- und E-Mail Template Version 8.5 eingesetzt werden.
- Der Simple Signature Verteilungs-Agent benötigt Schreibrechte auf die Postfächer der Mitarbeiter und Leserecht auf das Domino-Directory (names.nsf) Ihres Servers.

## 3 Installation

1. Sie erhalten die Lösung ITWU Simple Signature von uns als Lotus Notes Template File (.ntf), wenn Sie die Vollversion gekauft haben. Mit diesem Template erstellen Sie eine neue Datenbank (.nsf) auf Ihrem Server. Die Testversion bekommen Sie direkt als Notes-Datenbank (.nsf).

### Best-Practice:

Legen Sie die Anwendung auf Ihrem E-Mail-Server in einem beliebigen Verzeichnis ab.

2. Die Zugriffsliste (ACL) der Anwendung sollte die Rolle „Admin“ beinhalten. Anwender mit dieser Rolle dürfen:
  - Neue Signaturen anlegen,
  - die Konfiguration der Signatur-Anwendung verändern,
  - den Signatur-Verteilungs-Agenten manuell starten,
  - das Agenten-Log einsehen.

### Best-Practice:

<b>ACL Eintrag</b>	<b>Zugriffsrecht</b>
-Default-	NoAccess
Anonymous	NoAccess
Domänen-Server	Manager
Administratoren	Manager mit Rolle [Admin]
Mitarbeiter, die Anwendung konfigurieren sollen	Editor mit Rolle [Admin]
Mitarbeiter, die Signatur-Masken im Lotus Notes Designer bearbeiten sollen	Designer mit Rolle [Admin]

- Öffnen Sie nun die Anwendung. Die einmalige Einrichtung des Einstellungsdocuments ist notwendig:

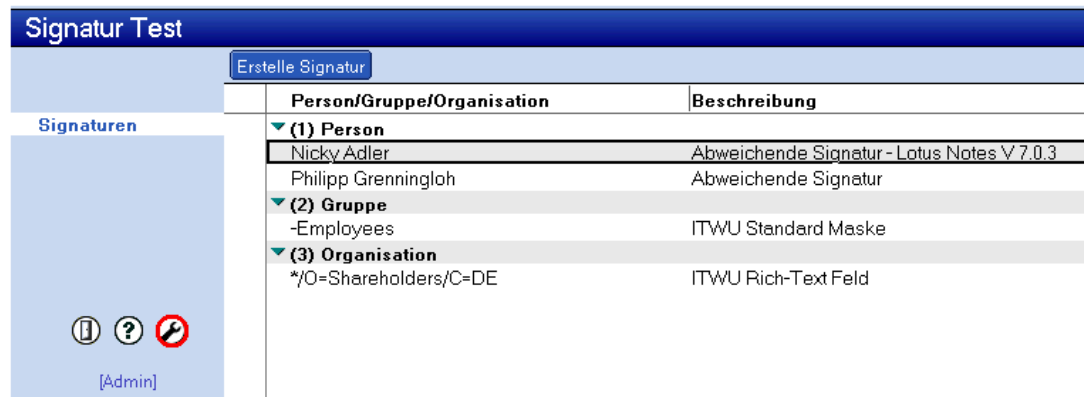


Abbildung 1 – ITWU Simple Signature Anwendung

Klicken Sie auf das Werkzeug-Icon in der Navigationsleiste im unteren Bereich (siehe Abb1.) und öffnen Sie die Einstellungen der Anwendung (siehe Abb.2):

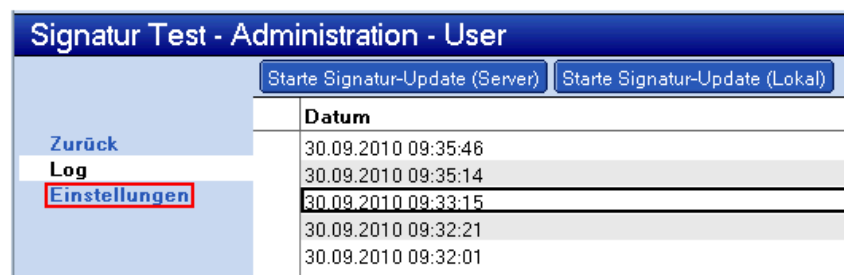


Abbildung 2 – Administrationsbereich

Tragen Sie im Feld „Server vom Domino Directory“ den entsprechenden Server für Ihr Adressbuch (names.nsf) ein (siehe Abb.3).

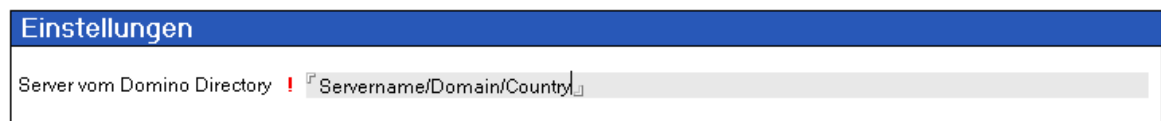


Abbildung 3 – Server des Domino Directory eintragen

- Nun müssen Sie den Verteilungs-Agenten der ITWU Simple Signature Anwendung "Aktualisiere Signaturen" mit einer ID signieren. Dieser Agent muss lesenden Zugriff auf das Domino-Directory und schreibenden Zugriff auf alle Mail-Datenbanken haben und sollte einmal täglich zu einer bestimmten Uhrzeit starten.

**Best-Practice:** Lassen Sie den Agenten täglich um Mitternacht starten, da Änderungen tagsüber wegen Caching Problemen im Lotus Notes Client der Mitarbeiter nicht sofort aktualisiert werden.

## 4 Signaturen anlegen und pflegen

Auf dem Startbildschirm der Anwendung können mit Hilfe der Aktion "Erstelle Signatur" neue Signatur-Dokumente erzeugt werden. Es ist möglich eine Signatur einer oder mehrerer Personen, Gruppen oder Organisationen zuzuordnen.

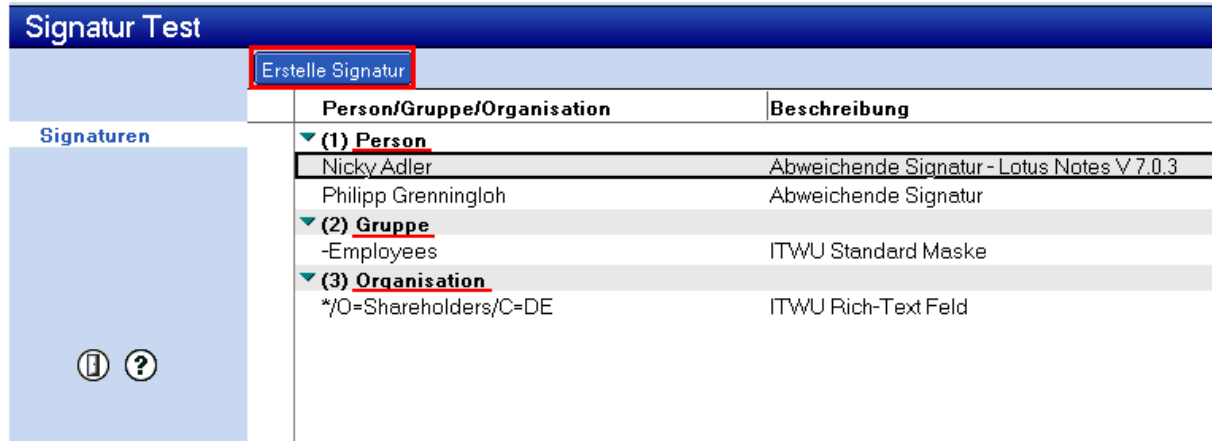


Abbildung 4 - Erstelle Signatur

Im Folgenden sehen Sie das Signaturdokument:

The screenshot shows a form titled "Signatur". It contains several fields and options: "Benutzertyp" with a dropdown menu showing "<Bitte auswählen>"; "Name" with a dropdown menu; "Kompatibilität" with a checkbox "Lotus Notes 7/8.0 Kompatibilität einschalten"; "Signatur autom. einfügen" with a checkbox "Signatur beim Benutzer automatisch in neuer E-Mail einfügen"; "Signatur-Typ" with three radio buttons: "@Formel" (selected), "Rich Text Feld", and "Maske (Rich Text)"; "Beschreibung" with a text area; "Formel" with a text area; "Formeltest" with a text area; and a section titled "Verfügbare Felder für Formel und Rich Text (aus Domino Directory)" with a right-pointing arrow.

Abbildung 5 - Das Signaturdokument

Im Signatur-Dokument sind folgende Felder zu füllen:

Feld	Beschreibung
Benutzertyp	Auswahl: Person, Gruppe, Organisation
- <i>Person/en</i>	Es können eine oder mehrere Personen in das Feld eingetragen werden
- <i>Gruppe/n</i>	Es können eine oder mehrere Gruppen in das Feld eingetragen werden
- <i>Organisation</i>	Es können eine oder mehrere Organisationen in das Feld eingetragen werden. Hinweis: Korrektes Format angeben: */Organisation/Unterorganisation/Land Beispiel: */ITworks/Developer/DE oder */ITworks/DE
Lotus Notes Kompatibilität	Für Benutzer, die Lotus Notes und Mail-Templates ab V6.5 bis V8.0 einsetzen, muss diese Option eingeschaltet werden.
Signatur autom. einfügen	Wenn die Option gesetzt ist, wird in den Mail-Datenbanken der Benutzer automatisch die Signatur beim Erstellen einer neuen E-Mail eingefügt.
Signatur-Typ	<i>@Formel</i> => Einfache Text-Signatur <i>Rich-Text Feld</i> => Grafische Elemente und Textformatierungen (ab V8.5) <i>Rich-Text Maske</i> =>Formatierungsmöglichkeiten mittels Lotus Domino Designer (ab V8.5)
Beschreibung	Freitext / Bezeichnung der Signatur
Formel	Der Inhalt der zu verwendenden Formel
Rich Text	Der Inhalt der Rich Text Signatur
Maskenname	Der Name der zu verwendenden Maske im Domino Designer

#### Wichtiger Hinweis zum Benutzertyp:

Signaturdokumente mit dem Benutzertyp Personen haben Vorrang vor Signaturdokumenten von Gruppen. Signaturdokumente von Gruppen haben Vorrang vor Signaturdokumenten von Organisationen.

Dazu ein Beispiel:

Für Max Mustermann/FirmaXYZ/DE wurde eine personenbezogene Signatur angelegt.

Für die Organisation \*/FirmaXYZ/DE wurde eine organisationsbezogene Signatur angelegt.

Ergebnis:

Max Mustermann erhält die personenbezogene Signatur.

## 4.1 Auswahl Signaturtypen

Es gibt drei Möglichkeiten Signaturen anzulegen:

1. Einfacher Text in Verbindung mit Lotus @Formeln (geeignet ab Lotus Notes V6.5)
2. Rich-Text für grafische Elemente und formatierten Text in Verbindung mit Platzhaltern (ab V8.5)
3. Rich-Text Maske im Domino Designer gestalten (Lotus Notes Entwicklerkenntnisse von Vorteil) (ab V8.5)

## 4.2 Erstellen einer @Formel Signatur

Bei diesem Signaturtyp wird der zu erzeugende Text mit Hilfe der Lotus Notes @Formel-Sprache berechnet. Im Signatur-Dokument wird eine @Formel eingegeben, die von der Anwendung anhand des Personen-Dokuments aus dem Domino-Verzeichnis ausgewertet werden kann. Die Übernahme von Feldwerten z.B. Telefonnummer, Abteilung usw. aus dem Domino-Verzeichnis erfolgt durch Einbindung des entsprechenden Feldnamens im Feld „Formel“.

Bei diesem Signaturtyp können nur reine Text-Signaturen erzeugt werden. Grafische Elemente oder Textformatierungen sind nicht möglich.

**Signatur**

Benutzertyp: ! Person

Name: ! Max Mustermann

Kompatibilität: ☒ Lotus Notes 7/8.0 Kompatibilität einschalten

Signatur autom. einfügen: ☒ Signatur beim Benutzer automatisch in neuer E-Mail einfügen

Signatur-Typ: ☒ @Formel

Beschreibung: ITWU Formel

**Formel**: ! "Mit freundlichen Grüßen," + @NewLine + @NewLine + FirstName + " " + LastName + @NewLine

**Formeltest**: Mit freundlichen Grüßen,  
Max Mustermann

► **Verfügbare Felder für Formel und Rich Text (aus Domino Directory)**

Abbildung 6 - Signatur via Lotus Notes @Formel

Die zur Verfügung stehenden Felder aus dem Domino-Directory können Sie der aufklappbaren Sektion „Verfügbare Felder für Formel und Rich Text (aus Domino Directory)“ entnehmen. Die Formel können Sie über den Button „Formel testen“ ausführen und somit sehen, ob sie funktioniert.

### Eine Beispiel @Formel-Signatur:

```
"Mit freundlichen Grüßen / Kind regards" + @NewLine + @NewLine +  
FirstName + " " + LastName + @NewLine +  
"-----" + @NewLine +  
"Phone:" + @Char(9) + OfficePhoneNumber + @NewLine +  
"Fax:" + @Char(9) + OfficeFaxPhoneNumber + @NewLine +  
"Mobile:" + @Char(9) + CellPhoneNumber + @NewLine +  
"E-Mail:" + @Char(9) + InternetAddress + @NewLine +  
"Web:" + @Char(9) + "http://www.itwu.de" + @NewLine +  
"-----" + @NewLine +  
CompanyName + @NewLine +  
OfficeCountry + "-" + OfficeZIP + " " + OfficeCity + @NewLine +  
OfficeStreetAddress
```



## Ergebnis:

<b>Formeltest</b>	Mit freundlichen Grüßen / Kind regards
	Philipp Grenningloh
	-----
	Phone: +49 5251 28816 - 0
	Fax: +49 5251 28816 - 29
	Mobile:
	E-Mail: philipp.grenningloh@itwu.de
	Web: http://www.itwu.de
	-----
	IT works unlimited GmbH & Co. KG
	D-33106 Paderborn
	Stettiner Straße 26

Abbildung 7 - Ergebnis Beispiel @Formel Signatur

## Best-Practice (nützliche @Formeln):


@Char(9) = Tab

@NewLine = Neue Zeile hinzufügen

## 4.3 Erstellen einer Rich-Text Signatur

Wählen Sie im Signaturdokument den Typ Rich-Text-Feld aus. Dieser Typ unterstützt grafische Elemente und Textformatierungen. Durch das Einfügen von ausgewählten Platzhaltern z.B. \$\$\$OfficePhoneNumber\$\$\$ kann die Übernahme von Feldwerten z.B. Telefonnummer, Abteilung usw. aus dem Domino-Verzeichnis erfolgen (siehe auch Sektion auf Signatur-Dokument „Verfügbare Felder für Formel und Rich Text (aus Domino Directory)“).

### Eine Beispiel Signatur Rich-Text-Feld:

Mit freundlichen Grüßen / Kind regards		
\$\$\$FirstName\$\$\$ \$\$\$LastName\$\$\$		\$\$\$OfficeStreetAddress\$\$\$ \$\$\$OfficeZIP\$\$\$ \$\$\$OfficeCity\$\$\$
\$\$\$CompanyName\$\$\$ \$\$\$Department\$\$\$ \$\$\$JobTitle\$\$\$		Telefon: \$\$\$OfficePhoneNumber\$\$\$ Telefax: \$\$\$OfficeFAXPhoneNumber\$\$\$ \$\$\$InternetAddress\$\$\$
		

## Ergebnis:



Abbildung 8 - Ergebnis Beispiel Rich-Text Signatur

## Best-Practice:

Erstellen Sie eine Tabelle über das Menü „Erstellen/Tabelle“, um die Grafik- und Text-Elemente entsprechend anordnen zu können. Mit Hilfe der Eigenschaften der erstellten Tabelle (Rechte Maustaste auf Tabelle/Eigenschaften) können Sie dann die schwarzen Umrandungslinien verbergen (siehe Beispiel oben). Dazu müssen Sie auf dem zweiten Reiter die Dicke der Linien auf „0“ ändern.

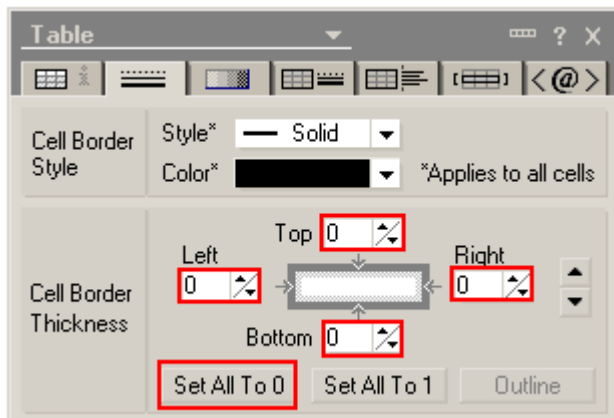


Abbildung 9 - Linien einer Tabelle ausblenden

Außerdem können Sie auf dem ersten Reiter die Spaltenbreite der einzelnen Spalten Ihrer Tabelle festlegen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste in die entsprechende Spalte und öffnen Sie dann erst die Eigenschaften der Tabelle.

#### 4.4 Erstellen einer Masken-Signatur (Rich-Text)

Der Signaturtyp Maske (Rich-Text) nimmt eine Domino-Designer-Maske als Vorlage für Signaturen. Dadurch werden alle Formatierungsmöglichkeiten unterstützt, die im Domino-Designer für das Maskendesign zur Verfügung stehen.

Es ist im Signaturdokument der Name einer Vorlage-Maske anzugeben. Diese Maske kann Felder enthalten, welche dieselben Namen wie die entsprechenden Felder im Personendokument im Domino-Verzeichnis haben müssen. Die Anwendung übernimmt dann für jede Person die entsprechenden Feldinhalte aus dem Domino-Verzeichnis.

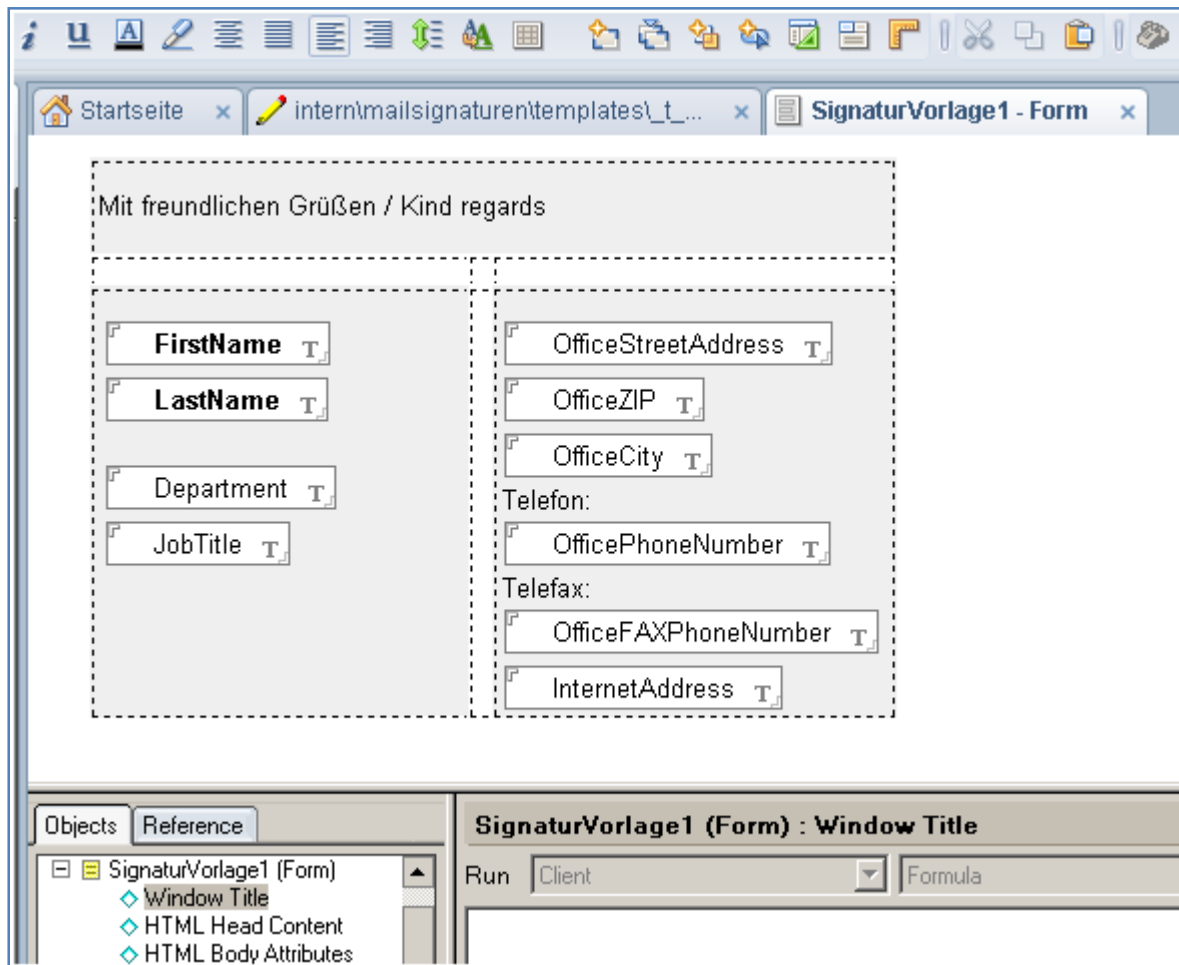


Abbildung 10 - Beispiel Maske im Designer zur Bearbeitung geöffnet

##### Best-Practice:

Siehe Kapitel 4.3 (Erstellen einer Rich-Text-Signatur).

## 5 FAQ

### 5.1.1 Warum erscheint die Signatur nicht in meiner E-Mail?

Dies kann mehrere Gründe haben:

- Sie haben vergessen den Signatur-Agenten auszuführen.
- Prüfen Sie das Log für den Verteilungsagenten im Administrationsbereich. Dadurch können Probleme wie z.B. Zugriffsprobleme auf Postfächer ausgeschlossen werden.
- Änderungen werden in der Regel erst nach dem Neustart des Lotus Notes Clients übernommen.
- In dem Signaturdokument wurde eine Rich-Text-Signatur verwendet mit Grafiken und formatiertem Text, jedoch hat der betroffene Mitarbeiter nur den Lotus Notes Client und das Template in der Version 8 oder niedriger. Rich-Text wird erst ab Version 8.5 unterstützt.

### 5.1.2 Warum erscheint die Signatur nicht automatisch in einer neuen E-Mail?

- In einem Signaturdokument muss die Option „Signatur autom. einfügen“ ausgewählt sein.

### 5.1.3 Warum sind einige/alle Platzhalter meiner Signatur leer?

- Überprüfen Sie, ob die entsprechenden Daten der Person im Domino-Directory Ihres Servers vorhanden sind.
- Achten Sie bei Rich-Text-Platzhaltern darauf, dass Sie „ „ Leerzeichen oder andere Zeichen zwischen diesen platzieren.
- Überprüfen Sie die @Formel-Signatur mittels des Buttons „Formel testen“, ob Sie das Ergebnis angezeigt bekommen.

### 5.1.4 Warum hat ein MA aus derselben Orga/Gruppe eine andere Signatur als ich?

- Die Benutzertypen von Signaturdokumenten sind hierarchisch angeordnet. Signaturdokumente mit dem Benutzertyp Personen haben Vorrang vor Signaturdokumenten von Gruppen. Signaturdokumente von Gruppen haben Vorrang vor Signaturdokumente von Organisationen (siehe dazu auch Kap. 4).

### 5.1.5 Der Verteilungsagent schreibt im Log, dass er die Mailfächer nicht öffnen kann.

- Der Signatur-Agent wurde nicht korrekt signiert / hat fehlende Zugriffsrechte auf Postfächer. Siehe dazu Kap. 2 und Kap. 3.

## 6 Kontakt

<b>Postanschrift:</b>	<b>IT works unlimited GmbH &amp; Co. KG</b> Stettiner Straße 26 33106 Paderborn
<b>Telefon:</b>	+49 (0) 5251 / 28816-0
<b>Fax:</b>	+49 (0) 5251 / 28816-29
<b>Webseite:</b>	<a href="http://www.itwu.de">http://www.itwu.de</a>
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:info@itwu.de">info@itwu.de</a>
<b>Sitz der Gesellschaft:</b>	33102 Paderborn Amtsgericht Paderborn HRA 2387
<b>Persönliche haftende Gesellschafterin:</b>	IT works Verwaltungsgesellschaft mbH 33102 Paderborn Amtsgericht Paderborn HRB 7958
<b>Geschäftsführer:</b>	Carl Goos Stephan Schramm
<b>Steuer-Nr.:</b>	339/5732/1640
<b>Ust-IdNr.:</b>	DE210979009